

## 14 Einsätze innerhalb von 48 Stunden

Am Sonntag den 2.8.2009 kurz nach 20:00 Uhr erreichte eine Gewitterfront mit Starkregen die Region Groß Gerungs und setzte innerhalb einer Stunde mit mehr als 60 l Niederschlag pro Quadratmeter die Region unter Wasser. Während nach dem ersten stillen Alarm um 20:29 Uhr die Lage erkundet und Sandsäcke gefüllt wurden, erfolgte nur wenige Minuten später um 20:39 Uhr ein Großalarm – B3 Dachstuhlbrand in Kottingnondorf - Reitern. Sogleich wurden die Einsatzkräfte umdirigiert und die beiden Tankwagen (TLF 4000 und TLF 2000) begaben sich nach Reitern.



Um 21:03 Uhr erfolgte die nächste Alarmierung zu Abspumparbeiten und Schutzmaßnahmen in Thail, durchgeführt mittels schwerem Rüstfahrzeug (SRF) und Kleinlöschfahrzeug (KLF). Da in Reitern genügend Einsatzkräfte vor Ort waren, wurde das TLF 2000 nach kurzer Zeit nach Groß Gerungs zurückgezogen. Kaum angekommen traf um 21:26 Uhr die nächste Sirenenalarmierung zu einem B3 Dachstuhlbrand in Etlas bei Arbesbach ein und das TLF 2000 fuhr gleich zum neuen Einsatzort. Immer mehr Anrufe erreichten die Einsatzzentrale der Feuerwehr.

Das TLF 4000 wurde auf dem Rückweg aus Reitern zur Beseitigung eines Baumes, der die Straße nach Mühlbach blockierte und anschließend zur Sicherung und Bergung eines Baggers, der in den Bach abzurutschen drohte, weitergeleitet. Das SRF musste nach dem Einsatz in Thail weiter nach Heinreichs, um einen unter Wasser stehenden Stall auszupumpen.



Doch damit waren die Einsätze noch nicht zu Ende – beim Freibad stand ein weiterer Keller unter Wasser. Gleichzeitig wurden an exponierten Lagen Sandsäcke verlegt um weitere Überflutungen zu unterbinden. Um Mitternacht erfolgte der nächste Pumpeinsatz von TLF 4000 und KLF in St. Jakob /Haid. Erst um 02:30 Uhr, nach 6 Stunden waren die mehr als 30 eingesetzten Feuerwehrkameraden und 6 Fahrzeuge eingerückt und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt.

Am Montag von 8:00 bis 17:00 Uhr und Dienstagvormittag half die Feuerwehr bei Zielpunkt, Kläranlage, Hauptschule und Privatpersonen, die Verschmutzungen des Unwetters zu beseitigen.





Text u. Fotos: Andreas SCHERNEY



Diese Seite wurde zum letzten Mal bearbeitet am: Sonntag, 09. August 2009  
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!